

Wir investieren in Uniper, weil es ein großartiges Unternehmen ist und strategisch sehr gut zu Fortum passt. Wir sind der Meinung, dass unser Investment für beide Unternehmen von Vorteil sein wird - unabhängig von der Höhe unseres Anteils.

Unter der Annahme, dass E.ON seinen Anteil von 46,65% an Uniper veräußert, werden wir der größte Aktionär von Uniper sein. Und als solcher nehmen wir unsere Verantwortung sehr ernst.

Unsere Absichten als Großaktionär sind sehr klar: wir wollen für Uniper ein aktiver und zuverlässiger Aktionär sowie ein konstruktiver strategischer Partner sein.

Ich kann nachvollziehen, dass jede größere Veränderung Fragen und Unsicherheit mit sich bringt - insbesondere für die Mitarbeiter.

Jedoch bin ich überzeugt, dass sich die Mitarbeiter von Uniper aus den folgenden Gründen keine Sorgen machen sollten:

1. Wir haben uns dazu verpflichtet, die Interessen der Uniper-Mitarbeiter zu schützen.
2. Als Unternehmen sind wir für unser langjähriges, vertrauensvolles und konstruktives Verhältnis zu unseren Mitarbeitern und ihren Vertretern bekannt.
3. Als ein Investor, selbst als Großaktionär, sind wir nicht in der Lage, über Entlassungen, den Standort der Uniper-Zentrale oder andere Vereinbarungen zu entscheiden, die das Uniper-Management mit den Mitarbeitern geschlossen hat. Dies sind grundsätzlich Entscheidungen des Uniper-Managements. Wir haben klargestellt, dass wir nicht die Absicht haben, derartige Entscheidungen zu veranlassen. Wir unterstützen die Strategie von Uniper voll und ganz.

Die Unternehmenskultur von Fortum basiert auf Respekt und Vertrauen, vor allem gegenüber unseren Mitarbeitern. Ungeachtet der Höhe unserer Beteiligung wollen wir ein Unternehmen sein, mit dem Uniper gerne zusammenarbeitet und dass Uniper dabei hilft, sich zu entwickeln und Wert zu generieren.

Mit unseren Zusagen wollen wir den Mitarbeitern von Uniper Sicherheit hinsichtlich ihrer Arbeitsplätze und Funktionen geben. Dies ist aus unserer Sicht vernünftig und im Sinne einer Strategie der Wertschöpfung.

Diese Zusagen, die wir bereits Ende September bei Ankündigung unserer Pläne kommuniziert haben und die nun in der Angebotsunterlage nochmals formuliert sind, würden wir gerne gemeinsam mit dem Management von Uniper formalisieren. Erst dann werden sie verbindlich und geben allen Mitarbeitern die gewünschte Sicherheit.

Wir haben angeboten, diese Zusagen mit Unipers Vorstandsvorsitzendem und seinem Management-Team zu besprechen. Er hat uns gesagt, dass er auf die Veröffentlichung der Angebotsunterlage warten will und das respektieren wir. Jetzt, wo die Angebotsunterlage veröffentlicht ist, sind wir weiterhin jederzeit bereit, entsprechende Verhandlungen aufzunehmen, sobald sich das Uniper-Management zur Zusammenarbeit mit uns entscheidet.

Um es ganz deutlich zu sagen: wir haben ein starkes Interesse daran, dass diese Verbindung und letztendlich unser Investment erfolgreich sind. Nur durch eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit können wir Kooperationsmöglichkeiten zum beiderseitigen Nutzen identifizieren und umsetzen.

Wir freuen uns auf ein baldiges Gespräch mit dem Vorstandsteam, damit wir als Fortum unseren Beitrag zum Erfolg von Uniper und für die Mitarbeiter leisten können.

[Ende]

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument ist weder ein Angebot zum Kauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Aktien der Uniper SE. Die Bedingungen des Übernahmeangebots sowie weitere das Übernahmeangebot betreffende Bestimmungen sind in der durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gestatteten Angebotsunterlage enthalten. Investoren und Inhabern von Aktien der Uniper SE wird dringend empfohlen, die Angebotsunterlage sowie alle sonstigen im Zusammenhang mit dem Angebot stehenden Dokumente zu lesen, da sie wichtige Informationen enthalten werden.